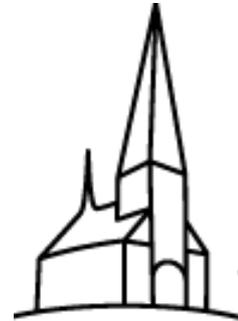


Prügelei auf der Kanzel an St. Nikolai zu Kiel

Hallihallo und damit herzlich willkommen zu dieser Radioreportage. Ich, Josephine, melde mich heute vom Alten Markt in Kiel. Jetzt wird es spannend! Erstmals ernannte heute der Rat der Stadt Kiel den Hauptpastor dieses Gotteshauses...



Niemand kannte ihn, niemand kannte sein Aussehen, aber jeder weiß, wer er ist und was er gemacht hat. Heute geht es um die Spuren Martin Luthers! Mit seinen 95 Thesen wollte er die Kirche verändern.

1527, Wittenberg: 10 Jahre ist es nun her, dass Luther seine Botschaft an die Menschheit veröffentlichte. Langsam macht sie die Runde und dringt nun auch zu den 2500 Einwohnern hinter der Stadtmauer Kiels. Auf den großen Spuren des Reformators war Marquardt Schuldorp, der schon seit 1521 die Martin Luther-Theologie studierte. Er wurde durch den dänischen König (Friedrich I) als Kaplan an St. Nikolai berufen, allerdings stritt er sich heftig mit dem altgläubigen Hauptpastor Wilhelm Pravest um die „rechte“ Lehre, um die Vorstellungen von Gott und um die Befugnisse des Papstes.

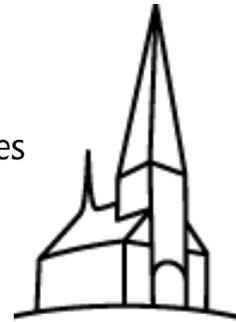
Nun schalten wir aber live zum Alten Markt: Melchior Hoffmann, ein Nachfolger Schuldorps, will unbedingt die Kirche verändern, er hat ein völlig anderes Bild von Gott und von der Freiheit der Menschen als die Altgläubigen. Doch jetzt kommt es zum Streit – Hoffmann und Pravest prügeln sich gerade live auf der Kanzel von St. Nikolai! Martin Luther würde in dieser Situation wohl um Rat beten... Inhaltlich stimmt er Hoffmann zu, doch die Prügelei wird er aufs Schärfste verurteilen...

Einige Wochen später: Martin Luther gab die Empfehlung, Hoffmann das Predigen in St. Nikolai zu verbieten. Doch auch Pravest kam nicht ohne ein blaues Auge davon, er verlor seine Pfarrstelle.

Prügelei auf der Kanzel an St. Nikolai zu Kiel

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer!

Ich melde mich heute vom Alten Markt in Kiel. Erstmals ernannte heute der Rat der Stadt Kiel den Hauptpastor dieses Gotteshauses. Damit gehen turbulente Jahre kirchlicher Veränderungen in der Stadt zu Ende. Der Grund: eine Prügelei – auf der Kanzel! Den Anfang allerdings machte Martin Luther. Er veröffentlichte 1517 95 Thesen, in denen es um Freiheit und Gerechtigkeit ging. Er gewann viele Anhänger, unter anderem auch den Kaufmannssohn Marquardt Schuldorp. Durch ihn kam Bewegung in die Kirche Kiels. Doch er blieb nicht lange am Ort. Doch dann ging es erst richtig los: Der Kürschner Melchior Hoffmann wurde Prediger an St. Nikolai. Auch er wollte die Kirche im Sinne Luthers verändern und hielt immer forderndere und frechere Predigten. Das brachte den Hauptpastor, Anhänger der Altgläubigen, in Aufruhr. Und so prügelten er und Melchior sich auf der Kanzel.



Beide wurden bestraft, doch die Reformation verbreitete sich immer mehr und gewann schließlich auch in Kiel die Oberhand.

Nun kommt Musik auf NDR Kultur! Es grüßt Sie Arik.